

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

○ Fuga turicensis. ○

Zu Zürich in dem Obmannamt,
Da sing es an zu rütteln;
Es wollten Mandje zornentbrannt
An dem Gebülke schütteln.
Der Wurmfratz, hieß es, drinnen sei,
Man müsse renoviren;
Es soll die alte „Siebneri“
Uns nicht mehr ennuviren!
Da kam die vierte Maiennacht
Mit Regenguß und Toben,
Hat Alles kunterbunt gemacht,
Das Unterte nach Oben.
Am Morgen drauf kommt man erst spä'h'n:
„Was haben wir behalten?“
„Ei sieh', das Obmannamt blieb steh'n,
Und Alles drin beim Alten —
St. G. E. Sp. Sp. sen. W. H.
Die „Sieben“ sind noch alle da.“

Zhurgauer: Es ist no tei so alti Gschicht, daß d'St. Gallerburli öppe im Zhurgi une atroffe worde sind mit dem Bettelsäckli.

St. Galler: Ganz richtig. Aber nümme, sid mene agfange hät d'Bettelsäckli si ä h l e.

Rehger: Ihr Wirtz händs doch gwüß immer na am Beste.

Wirtz: Ebe nüd. Wenn me de Burlene au so schönli Hut und Duschlig abinge, wie ihr, deen hät i nüd dägege.

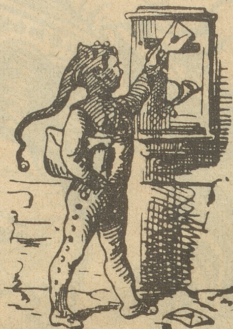
Stadtzürgerin: Nüd woht, Ihr wohned z'Uffersihl. I hät i scho lang gern emol besucht, aber i bi no nie z'Uffersihl gfi und gone us Grundfatz nie det ufe.

Frau Bütel: Erlaubed Si, Frau Tröndli, e so gfohrli ich es nit bi euß usse, wie Theil Lüt thüend; und de Herr Tröndli hani au scho atroffe bis euß une!

~ Räthsel. ~

Wenn der schweizerische Geschäftsreisende schon eine Schweinefotelette, die zäbe ist, auf Tischlänge von sich wegschiebt, wie groß muß dann der entsprechende Raum sein, um die „Schweizer Allgemeine“ von sich wegzuschieben?

~ Briefkasten der Redaktion. ~



J. P. i. W. Die Lebre war allerdings sehr deutlich und der Schlag schmerzt doppelt, wenn er so selbst verschuldet kommt. Den Indifferenten nun das Resultat in die Schuhe schieben, ist sehr billig; es wäre aber wenigstens ehrlich und treu, wenn es diejenigen übernehmen würden, welche dem Brüllaffen nachliefen. So weit mußte es ja kommen! Doch nur das Gefühl der Trauer, nicht des Hasses, wird im Herzen der Gutdenkenden Einzug halten, denn das Prinzip und seine treuesten Anhänger sind die Geschädigten. — **Jobs.** Doch, erhalten. Demnächst. — **W. N. i. H.** Etwas zu breit; mit drei Einfern und vier Nullen gibt es allerdings auch eine große Summe, wenn man sie neben einander stellt, allein unter einander? **J. S. i. S. G.** Besten Dank; aber nur nicht solche, welche Noth schon in der Arche erzählt hat. — **R. i. M.** Das Gefühl war richtig, wir müssen ablehnen. — Wie soll Ihnen das Gewünschte zukommen? — **K. T. i. G.** Ja, in der That, ein herzerquickender Zug. — **A. K. i. B.** Ohne eine Angabe der Größe, läßt sich gar nichts bestimmen. Daß unsere Künstler den Auftrag gut ausführen, wissen Sie doch wohl. — **J. P. i. N.** Das andere wäre besser gewesen. Einigkeit macht stark. — **Orion.** Mehr als die Karte war unmöglich, aber sie klärt doch auf. — **Berlin.** Der Typus hat in Zürich nie einen befriedigenden Charakter angenommen und jetzt ist er so zu sagen erloschen. Jeder Fremde darf ruhig kommen. Keyflosigkeit allein hat Zürich so unbetreubar geschädigt. Wie lange geht es, bis man der Haut den Stiel findet? — **F. & S. i. Lond.** Fr. 7. für 6 Monate; bis Ende Jahres Fr. 9. 40; vierteljährlich geht nicht. — **F. i. J.** Warum keine Nachrichten; wir bitten darum und wäre es nur per Karte. — **O. O.** In No. 24 von 1879 finden Sie das Gewünschte bereits angeführt. — **J. R. i. S.** Sehr einfach, weil die Expeditionen die Annoncen selbst korrigiren. — **X. U. Z.** Ja, ja, saure, sehr saure Trauben. — **Ruhiger G.** Wohl bekomms! — **E. J. i. M.** Gewiß darf der N. das auch sagen, übrigens mit ihm wohl eine Reihe von Kollegen: In seinem Reiche geht die Sonne nie unter. — **A. H. i. S.** Soll abgeholfen werden. — **F. i. Wzgb.** Wir haben die Manuskripte, ohne irgend eines zu berühren, längst an die aufgegebenen Adresse abgeben lassen. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

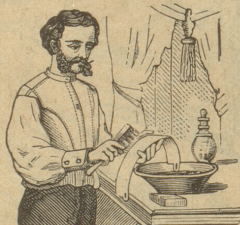
Vorteilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Fritz Gauger, Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich

empfehlend und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von

Rollläden aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Vorteilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.



Grosse Preismässigung!

Hyatt's Kragen und Manchetten von wasserdichter Leinwand sind jetzt die billigsten, elegantesten und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart. Preis-Courant gratis und franko.

Fabrik-Dépot:
H. Specker in Zürich,
90 - Bahnhofstrasse - 90
Wiederverkäufer allerorts gesucht.

B. Jäckle-Schneider,

(Bl. 25)

Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte,
Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.

3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3

empfehlend sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Schöne Ausführung bei billigster Berechnung.

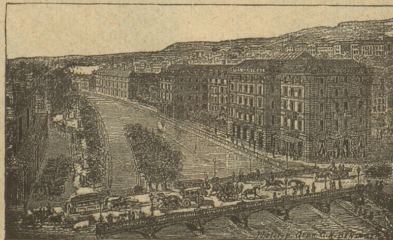
Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

Toggenburg. **Ebnat.** Toggenburg.
Gasthof und Pension z. Krone.

In schönster Lage, neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, feine Küche und Keller. Post und Telegraph im Hause. Fuhrwerk am Bahnhofs- und zur weiteren Verfügung. Herrliche Aussicht in die Alpenwelt. Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie Ausflüge mit Fuhrwerk oder zu Fuss. — Preise billig bei prompter Bedienung.
(O. F. 3784)[16] **J. Gubler.**

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an.
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
Diners im Restaurant à Fr. 1. 50 u. 2.



Bier stets direkt frisch vom Fass.
Restauration und Terrasse.
Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.

Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

J. Dinner, Directeur-Gérant.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare

Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Chocolat Sprüngli

ZÜRICH

(Bl. 25)

Münchener Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

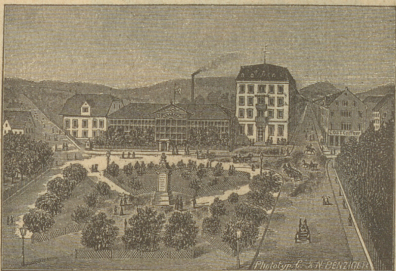
Basel-Strassburger Export- und Lagerbier von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,

Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus — **Telephon.** (Bl. 25)

Pfauen, Zeltweg, Zürich.



Grosses Etablissement.
Gedeckte Halle mit Garten.

Restaurations zu jeder Tageszeit.
Vorzüglich möblierte Zimmer für Pensionäre.

(Bl. 25)

Propriétaire: **H. Hürtimann.**

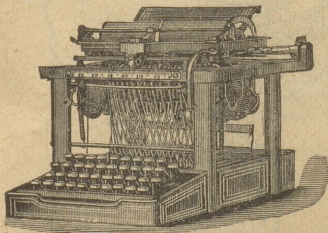
KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung
Aussersihl-Zürich. (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.



Die amerikanische Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.
Handhabung höchst einfach.
Doppelte Schnelligkeit der Feder.
Ueber 5000 im Gebrauch.

(Broschüren in jeder Buchhandlung.)

General-Agent: (M 299 Z)

A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

❁ Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an. ❁

Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50
mit Wein à discrétion

12-2 Uhr und Abends von 6-9 Uhr.

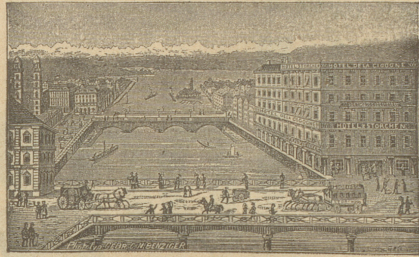
Es empfiehlt sich bestens

Habisreutinger.

(N. 25)

Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum
der Stadt. — Mit herrlicher Aus-
sicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au
centre de la ville. Avec une vue
splendide sur le lac et les Alpes.

H. GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12¹/₄ Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)

CHAMPAGNE

(Bl. 25)

Fritz Strub & Cie

Reims

Bâle

22. Rue de Cernay-22

3. Faubourg St-Jean-3

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für **vorzügliche** Qualität.

Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

Denner's Magenbitter

— Interlaken —

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und
Bereitungsart den **ersten Rang** unter allen ähnlichen Artikeln
ein. — Feinster Tafelliqueur für **Speisesaal, Haus und Familie.**
Regulator der Verdauung. Hilfsmittel bei **Magenstörungen.** —
Exportartikel in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, See-
reisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs
und namentlich Auswanderer werden auf seine **präservirenden**
und **restaurirenden** Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht.
Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt
ein vorzügliches **hygienisches Zwischengeränk.**

Dépôts des **Denner-Bitter** in Apotheken, Droguerien, Conditoreien,
Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts
in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

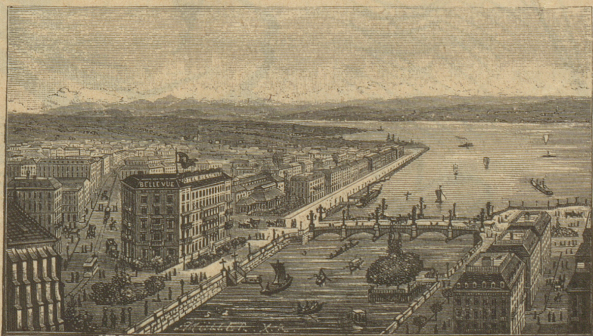
G^d Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

Feine Küche, guter Keller, freund-
liche Bedienung.

Arrangement
bei längerem Aufenthalt.

— Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. —



F. A. POHL, Propriétaire.